

Hesch gwüsst?

Was geschieht, wenn der Blitz einschlägt?

Das kommt darauf an, wo er einschlägt.

1 Häuser und Türme

In der Stadt zielt der Blitz auf hohe Häuser und Türme. Sie sind meist durch Blitzableiter geschützt. Das sind dicke Metalldrähte, die den gewaltigen elektrischen Strom der Fassade entlang in die Erde leiten. Schäden entstehen nur selten, etwa, wenn ein Kreuz vom Kirchturm heruntergeschubst wird.

2 Faradayscher Käfig

Menschen werden heute seltener getroffen als früher. Man weiss, wie man sich schützt: Hinein ins Haus, unter einen Unterstand oder ins Auto. Dessen Metallkarosserie leitet den Blitz aussen herum. Der Physiker spricht vom Schutz eines Faradayschen Käfigs.

3

Flugzeuge

Auch Flugzeuge bieten den Schutz eines Faradayschen Käfigs und sind ziemlich sicher. Allerdings gibt es Abstürze, die auf Blitze zurückgeführt werden. Einmal fiel aufgrund der elektrischen Hochspannung von Millionen Volt die Flugzeugelektronik aus, ein andermal liess die Hitze einen Treibstofftank platzen.

4

Bäume

Auf dem Land sucht sich der Blitz Bäume, und zwar alle Sorten. Die Volksregel «Vor Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen», ist Unsinn. Er bringt mit grosser Hitze dürre Bäume zur Entzündung und grüne zur Explosion, weil der Pflanzensaft explosionsartig verdampft und sich dabei ausdehnt. Die Folge ist Kleinholz.

5

Auf dem Wasser

Höchste Gefahr droht einem schwimmenden Menschen. Kommt ein Blitz, hat er keine Chance. Er wird getroffen, meist tödlich. Besser haben es die Fische. Weil der Blitz auf der Wasseroberfläche bleibt und seine Energie in alle Richtungen verteilt wird, bleiben sie verschont.

Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://link.coopzeitung.ch/kinderfrage)